

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kooperationsveranstaltung

- mit der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de/frau-mann),
- der Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen,
- SAIDA International e. V. (www.saida.de),
- Akifra e. V. (www.akifra.org)

sowie mit freundlicher und finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Landesdirektion Sachsen, Gleichstellungsbeauftragte.

Bildnachweis: © Simone Schwarz / www.saida.de; Gestaltung: Grafikbüro Helike Hampel



Genitalverstümmelung – medizinische, rechtliche und soziale Aspekte zur Prävention in Sachsen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Genitalverstümmelung von Mädchen – Herausforderung für den Kinderschutz auch in Deutschland

Kinder brauchen den Schutz durch Gesellschaft und Staat – vor allem dann, wenn Gewalt innerhalb der Familie verübt wird. In Deutschland sind bis zu 30.000 Mädchen von einer besonders schweren Form der Gewalt bedroht oder bereits betroffen: der Genitalverstümmelung.

Weltweit leben die meisten Opfer dieser Praktik in afrikanischen, asiatischen und arabischen Ländern, aber durch Migration verbreitet sich diese systematische Misshandlung auch weiter in westliche Länder.

In Europa sind nach Schätzungen 500.000 Mädchen und Frauen von dieser Gewalt betroffen und 180.000 minderjährige Mädchen akut gefährdet. Um wirksame Prävention zu leisten, ist unser aller Umsicht gefordert. Eine Schlüsselrolle nehmen dabei Fachkräfte in sozialen, medizinischen und pädagogischen Berufen ein.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, eine mögliche Gefährdung richtig einzuschätzen und zum sicheren Schutz von Mädchen beizutragen.

Mit der Veranstaltung wollen wir das Thema in der Öffentlichkeit weiter bekannt machen, Unsicherheiten abbauen und die Situation für Dresden und Sachsen darstellen.

Nach den Fachvorträgen werden in den Fachgesprächen u. a. Hintergründe und rechtliche Anforderungen an Ärzteschaft, Informationen zur Rechtslage, Gefährdungsbegriff und Unterstützungsvorschläge thematisiert.

Zielgruppe:

- Ärzteschaft mit Schwerpunkt Gynäkologie, Kinder- und Jugendmedizin
- Beschäftigte im Bereich des ASD
- Fachkräfte in Kita und Schule
- Fachkräfte in der Rechtspflege
- Studierende in Medizin und Sozialberufen

Datum: Mittwoch, 30. November 2016
Zeit: 13.30 bis 18.00 Uhr
Ort: Rudolf-Mauersberger-Saal, Haus an der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Ablauf:

- 13.30 Uhr Ankommen
- 14.00 Uhr Eröffnung Barbara Feichtinger
Begrüßung Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden
- Fachvortrag 1 „**Medizinische Aspekte: Anzeichen, Erkennung, medizinische Folgen**“
Dr. Maren Goeckenjan, Uniklinikum Dresden
- Fachvortrag 2 „**Rechtliche Aspekte: Kinderschutz, Asylverfahren**“
Anne Nitschke, Rechtsanwältin
Pause
- Fachvortrag 3 „**Soziale Aspekte: Vorstellung des Handlungsleitfadens, Wirksame Prävention von Genitalverstümmelung**“
Simone Schwarz, SAIDA International e. V.

Fachgespräche und Austausch

- Fachgespräch A: Expertin: **Dr. Maren Goeckenjan**
Moderation: Lynn Hövelmann, Akifra e. V.
- Fachgespräch B: Expertin: **Anne Nitschke**
Moderation: Claudia Döring, Fach- u. Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen
- Fachgespräch C: Expertinnen: **Simone Schwarz** und **Dr. Judith Künstler**, FÄ für Allgemeinmedizin
Moderation: Katrin Gottschaldt, Fach- u. Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen
- 17.30 Uhr Resümee
- 18.00 Uhr Ende

- Anmeldung:**
- Bis 25. November 2016 an fachtagung@dresden.de, Betreff „VA 30.11.2016“, unter Angabe des Namens und beruflichen Kontextes.
 - Die Veranstaltung ist durch die Sächsische Landesärztekammer in der Kategorie A mit 5 Punkten zertifiziert.
 - Teilnahmegebühr: 10 Euro (bitte vor Ort entrichten)
 - Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Joseit unter Telefon (03 51) 4 88 20 73 zur Verfügung.